



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Schlussnummer.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Dr. E. Tietze: Verleihung des Comthurkreuzes vom Schwedischen Nordstern; Ernennung zum Ehrenmitgliede der schlesischen Gesellschaft für vaterl. Cultur in Breslau. — Eingesendete Mittheilungen: Dr. J. Romberg: Ueber die Altersbeziehungen der Eruptivgesteine im Fassa- und Fleimsthal. — Dr. L. Karl Moser: Manganzvorkommen von Kroglje bei Dolina in Istrien. — Vorträge: Franz E. Sues: Vorläufiger Bericht über die geologische Aufnahme im südlichen Theile der Brüner Eruptivmasse. — R. J. Schubert: Die geologischen Ergebnisse der Itarischen Tiefbohrung bei Wels. Literatur-Notizen: Dr. Friedrich Katzer, V. Uhlig, Erzherzog Stephan, R. Zuber. — Einsendungen für die Bibliothek. — Literatur-Verzeichnis für 1903. — Register.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Dem Director der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. E. Tietze wurde mittels Decrets vom 18. November von Sr. Majestät dem König von Schweden das Comthurkreuz II. Classe des Nordsternordens verliehen.

Die schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau hat anlässlich der am 17. December d. J. stattgehabten Feier ihres 100jährigen Bestehens den Director der Anstalt Dr. E. Tietze (bisher correspondirendes Mitglied der genannten Gesellschaft) zum Ehrenmitgliede ernannt.

Eingesendete Mittheilungen.

Dr. Julius Romberg. Ueber die Altersbeziehungen der Eruptivgesteine im Fassa- und Fleimsthal.

In acht verschiedenen Zeitschriften veröffentlichte Abhandlungen von ungefähr doppelter Anzahl von C. Doelter und seinen Mitarbeitern¹⁾, eigene Referate des ersteren über verschiedene derselben, lange bevor solche selbst gedruckt vorlagen, gaben genügende Kenntnis von der Wiederaufnahme seiner Thätigkeit im Fassa- und Fleimsthal im August 1901.

¹⁾ Die sachlichen, gediegenen Untersuchungen von C. Hlawatsch sind unter dieser Bezeichnung nie inbegriffen; dieselben tragen zur Klärung der Verhältnisse bei und stehen in völligem Gegensatze zu den anderen Arbeiten.